



Zollernalbkreis
Landratsamt

Pressestelle/Stabsstelle Landrat

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Marisa Hahn

Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier

Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 28.07.2025

Information in Leichter Sprache

Apfel-Mango-Saft:

Ebbes Fairs für den Zollernalbkreis.

Der Zollernalbkreis will ein Fairtrade-Landkreis werden.

Fairtrade ist ein englisches Wort.

Es heißt: fairer Handel.

Das heißt:

Die Menschen sollen für ihre Arbeit genug Geld bekommen.

Und die Menschen sollen gut arbeiten können.

Der Zollernalbkreis hat einen Apfel-Mango-Saft gemacht.

Der Saft ist lecker und nachhaltig.

Nachhaltig heißt:

Der Saft ist gut für die Natur.

Man kann den Saft jetzt an vielen Orten kaufen.

Der Saft wird aus Äpfeln und Mangos gemacht.

Die Äpfel kommen von Streuobstwiesen in Deutschland.

Die Mangos kommen von den Philippinen.

Die Mangos sind fair gehandelt.

Das heißt:

Die Bauern bekommen genug Geld für die Mangos.

Und die Mangos sind Bio.

Der Saft wird von der Firma Stingel Saft-Welt gemacht.

Die Firma ist in Balingen-Weilstetten.

Der Saft ist in Flaschen mit 0,2 Liter.

Landrat Günther-Martin Pauli sagt:

Unser Saft ist Ebbes Fairs.

Das heißt:

Der Saft ist fair für alle Menschen.

Wir helfen damit den Bauern in Deutschland und auf den Philippinen.

Die erste Menge von dem Saft ist fertig.

Viele Einrichtungen haben den Saft bestellt.

Die Einrichtungen geben den Saft weiter.

Die Einrichtungen sind zum Beispiel:

- das Zollernalb Klinikum
- die Lebens-Hilfe Zollernalb
- die Fair-Trade-Städte Balingen und Meßstetten
- die Welt-Läden Balingen und Meßstetten
- die Beruflichen Schulzentren Albstadt und Hechingen
- die Waldorf-Schule Frommern.

Auch Restaurants und Cafés haben den Saft bestellt.

Zum Beispiel:

- das Refugio in Hechingen
- das Café La Gare in Balingen
- das Café Weitwinkel in Balingen
- Getränke Kommer.

Der Zollernalbkreis will ein Fairtrade-Landkreis werden.

Fairtrade ist ein englisches Wort.

Das heißt: fairer Handel.

Der Zollernalbkreis will zeigen:

- Alle Menschen sollen die gleichen Rechte haben.
- Der Handel soll fair sein.
- Alle Menschen sollen mitmachen können.

Dafür gibt es eine Gruppe von Menschen.

Die Gruppe hat sich im Juni getroffen.

Die Gruppe kümmert sich um das Projekt.

Estelle Koschnike-Nguewo leitet das Projekt.

Leonie Schneider-Loye ist auch Sprecherin von der Gruppe.

Die Menschen in der Gruppe kommen aus verschiedenen Bereichen:

- Politik
- Verwaltung
- Bildung
- Landwirtschaft
- Gastronomie
- Kirche.

Der Zollernalbkreis will mit dem Projekt zeigen:
Fairer Handel ist wichtig für die ganze Welt.

Sie wollen beim Fairtrade-Zollernalbkreis mitmachen?
Oder Sie wollen den Apfel-Mango-Saft verteilen?
Dann können Sie sich melden.
Das können zum Beispiel:

- Firmen sein
- Geschäfte sein
- Restaurants sein
- Schulen sein
- Vereine sein.

Sie können eine E-Mail schreiben an: fairtrade@zollernalbkreis.de.